



# Stadtsparkasse Düsseldorf- Absolute-Return INKA

Jahresbericht zum 30.06.2023

Ihre Partner	3
Tätigkeitsbericht	5
Vermögensübersicht	11
Vermögensaufstellung	12
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind	17
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	21
Entwicklungsrechnung	22
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre	23
Verwendungsrechnung	24
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	25
Anhang - weitere Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmale	28
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	36

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf  
E-Mail: info@inka-kag.de  
Internet: www.inka-kag.de

Gezeichnetes und eingezahltes  
Eigenkapital: 5.000 TEUR  
Haftendes Eigenkapital:  
59.000.000,00 EUR  
(Stand: 31.12.2022)

## Aufsichtsrat

### **Guido Hebert**

Head of Markets Securities Services HSBC Continental Europe S.A., Germany

### **Gina Slotosch-Salamone**

Global Chief Operating Officer (COO), Securities Services HSBC Bank plc, London

### **Professor Dr. Monika Barbara Gehde-Trapp**

Inhaberin des Lehrstuhls für Financial Institutions an der Eberhard Karls Universität Tübingen

## Geschäftsführer

### **Sabine Sander**

### **Urs Walbrecht**

### **Dr. Thorsten Warmt**

## Gesellschafter

HSBC Trinkaus & Burkhardt Gesellschaft für Bankbeteiligungen mbH, Düsseldorf

## Verwahrstelle

HSBC Continental Europe S.A., Germany, Hansaallee 3, 40549 Düsseldorf,  
Zweigniederlassung der HSBC Continental Europe S.A. mit Sitz: 38, Avenue Kléber, 75116  
Paris, Frankreich  
Gezeichnetes und eingezahltes Eigenkapital: 6.326.778.902,00 Euro  
modifiziert verfügbare haftende Eigenmittel: 11.776.091.677,00 Euro  
(Stand: 31.12.2022)

## Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Georg-Glock-Straße 22, 40474 Düsseldorf

## Anlageberater

Stadtsparkasse Düsseldorf,  
Berliner Allee 33, 40212 Düsseldorf

## Anlageausschuss

### **Gregor Höll**

Geschäftsbereichsleiter Asset Management der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

### **Stefan G. Drzisga**

Geschäftsbereichsleiter der Stadtsparkasse Düsseldorf, Düsseldorf

### **Norbert Geisler**

Diplom Ökonom, Düsseldorf

### **Rüdiger Kleusch**

Loesche GmbH, Düsseldorf

### **Ludger Kramer**

Diplom Ökonom, Bochum

### **Holger Masuth**

Leiter Finanzen und Immobilien der Rheinischen Versorgungskassen, Köln

### **Hermann Schulte-Hiltrop**

Hauptgeschäftsführer Bauverbände NRW, Düsseldorf

## Sonstige Angaben

**WKN: A0D8QM**

**ISIN: DE000A0D8QM5**

Sehr geehrte Anlegerin,  
sehr geehrter Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht des Fonds Stadtparkasse Düsseldorf-Absolute-Return INKA für das Geschäftsjahr vom 01. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 vor.

Als Anlageberater hat die Gesellschaft seit Fondsauflegung die Stadtparkasse Düsseldorf beauftragt.

Das Anlageziel des Stadtparkasse Düsseldorf-Absolute-Return INKA ("Fonds") liegt in der Erzielung von absoluten, positiven Renditen bei gleichzeitigem Fokus auf Kapitalerhaltung, also der Vermeidung von Verlusten ("Absolute Return"), unter verbindlicher Berücksichtigung von ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance). Das Management strebt eine Rendite von 200 Basispunkten über dem 1-Monats-Euribor an. Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung. Um das Anlageziel zu erreichen, investiert der Fonds in verschiedene Anlageklassen. Das Fondsmanagement wählt die Anlageklassen aus, die positive Renditen erwarten lassen und das beste Chancen-/ Risikoprofil aufweisen. Bei der Aufteilung des Fondsvermögens wird, neben der Attraktivität der einzelnen Anlageklasse, Wert auf wenig korrelierende bzw. voneinander unabhängige Risikoprofile gelegt. Der Fonds kann bis zu 75 % in verzinsliche Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Bankguthaben anlegen. Auf der Rentenseite beträgt der maximale Anteil von Emerging Markets-Anleihen 20 %, der Anteil an Unternehmensanleihen 50 % und der Anteil an Anleihen aus dem Hochzins-Bereich (High Yield) 20 % des Fondsvermögens. Des Weiteren werden Anlagen in Aktien, Zertifikate auf Aktien und Rohstoffe (insbesondere Gold und Silber) und ähnliche Anlagen (z. B. in Indexfonds) getätigt. Maximal 50 % des Fondsvermögens dürfen in diese Anlageklassen investiert werden. Mindestens 25 % seines Vermögens legt der Fonds in Aktien (Kapitalbeteiligungen i. S. d. § 2 Absatz 8 Investmentsteuergesetz) an. Diese Anlagegrenze dient der Erlangung einer Teilfreistellung als Mischfonds gemäß § 20 Investmentsteuergesetz. Der Fonds setzt zu Absicherungszwecken (insbesondere im Zins-, Aktien- und Währungsbereich) Derivate ein. Im geringen Umfang werden Derivategeschäfte eingegangen, um Zusatzerträge zu generieren. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert - nicht notwendig 1:1 - von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt. Je nach Marktsituation kann das Fondsmanagement die Verteilung des Portfolios jederzeit aktiv verändern. In diesem Rahmen steht die aktuelle Auswahl und Gewichtung der einzelnen Vermögensgegenstände des Fonds im freien Ermessen des Fondsmanagements und kann im Rahmen der Anlagebedingungen des Fonds jederzeit geändert werden, ohne dass die Anleger hierüber schriftlich informiert werden müssen.

Zum Berichtsstichtag besteht folgende Asset Allocation:

	Tageswert EUR	Tageswert % FV
Aktien	29.598.726,20	18,53 %
Anleihen	100.668.330,52	63,03 %
Derivate	-165.586,62	-0,10 %
Forderungen	1.246.902,79	0,78 %
Bankguthaben	5.169.712,98	3,24 %
Zertifikate	8.613.477,60	5,39 %
Zielfondsanteile	15.373.535,15	9,63 %
Verbindlichkeiten	-789.929,40	-0,49 %
<b>Summe</b>	<b>159.715.169,22</b>	<b>100,00 %</b>

Die größten Einzelpositionen im Portfolio (gemessen am Tageswert in Euro) sind zum Berichtsstichtag:

Bezeichnung	Tageswert % FV
2,3000 % Bund v.23-33	3,60 %
SPDR S&P 500 ESG Lead.	3,42 %
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG U. '1C'	2,92 %
Citigr.Dt. DZ N225 v.18-und.	2,89 %
UniCred.Bk. S500 IZ v.18-und.	2,50 %

Das vergangene Geschäftsjahr wurde insbesondere durch den anhaltenden Ukraine-Russland Konflikt und die Reaktionen der Notenbanken auf die steigenden Inflationszahlen geprägt.

Durch die Eskalation des Ukraine-Konflikts im Februar 2022 und die damit beginnenden Sanktionen gegen Russland, begannen die internationalen Preise von Lebensmitteln und Energie (drastisch) zu steigen.

Aufgrund der immer weiter steigenden Preiserhöhungen stiegen ebenfalls die weltweiten Teuerungsraten in die Höhe. Die Inflationsraten sowohl in den USA als auch Europa erreichten Rekordhöhen von jeweils über 9 Prozentpunkten. Durch den dadurch entstandenen Druck auf die Notenbanken erfolgten sowohl bei der FED als auch bei der EZB eine Reihe von Leitzinserhöhungen. Die EZB erhöhte den Leitzins von 0,50 Prozent im Juni 2022 auf zuletzt 4 Prozent im Juni 2023. Damit erreichte der Leitzins den höchsten Stand seit der Bankenkrise im Jahre 2008.

Gleiches konnte bei der FED beobachtet werden, so liegt der Leitzins des US-Dollar aktuell zwischen 5,00 und 5,25 Prozent. Allerdings beschloss die FED, im letzten Monat des Berichtszeitraums, erstmals seit 10 Leitzinserhöhungen in Folge eine weitere Erhöhung auszusetzen. Dies war das erste Mal seit März 2022, dass US-amerikanische Währungshüter auf weitere Erhöhungen des Leitzinses verzichtet hatten. Gleichzeitig stellten die Währungshüter des US-Dollar, weiter Erhöhungen des Leitzinses in Aussicht.

Nach der zuvor erfolgten Korrektur an den internationalen Aktienmärkten, welche durch die hohen Inflationszahlen und die Unsicherheit der Marktteilnehmer bezüglich der Zinspolitik verursacht wurde, zogen die Aktienmärkte zum Ende des Kalenderjahres 2022 an und konnten einen Aufwärtstrend für das kommende Jahr einleiten. Insbesondere Technologieaktien konnten seit dem Ende des Jahres 2022 einen starken Wertzuwachs verzeichnen. Dies lag nicht zuletzt daran, dass zum Jahreswechsel ein regelrechter Hype um das Thema Künstliche Intelligenzen entstand. So sollen laut Studien Künstliche Intelligenzen die Produktivität in den nächsten Jahren verdoppeln können.

Dadurch erreichte insbesondere der Technologie Index Nasdaq 100 innerhalb des vergangenen Berichtszeitraum ein Wertzuwachs von ca. 32,30 Prozent. Sowohl die Indizes DAX40 als auch der STOXX 600 konnten mit jeweils 27,87 und 13,80 Prozent ebenfalls eine Trendwende verbuchen, kamen aber nicht ganz an die Performance des Nasdaq 100 heran.

Aufgrund der immer weiteren Zinserhöhungen seitens der Notenbanken wiesen auch die 10-jährigen Bundesanleihen einen Anstieg in der Rendite auf und erreichten zweitweise die Marke von rund 2,4 Prozent.

Aufgrund der genannten Marktentwicklung entschied sich das Fondsmanagement bereits zu Beginn des Geschäftsjahres dazu, die Restlaufzeit vorläufig zu verkürzen. Gegen Ende des Berichtszeitraums wurde diese wieder verlängert, so dass die durchschnittliche Restlaufzeit des Anleihen-Portfolios insgesamt um etwa 0,70 Jahre reduziert wurde. Dies erfolgte vor allem durch den Abbau langlaufender Staatsanleihen. Im Gegenzug wurden kurzfristige Unternehmensanleihen und Pfandbriefe erworben. Insgesamt nahm der Anteil von festverzinslichen Wertpapieren am Sondervermögen über den gesamten Zeitraum um ungefähr 1,14 Prozent zu.

Auf der Aktienseite hat sich das Fondsmanagement dazu entschieden, aufgrund der bereits erwähnten Schwäche des Aktienmarktes zu Beginn des Geschäftsjahres, die Liquidität leicht zu erhöhen, indem die Aktienquote reduziert wurde. Unter anderem wurden dabei die Regionen der Emerging Marktes und Japan reduziert und zu einem geringen Teil in den europäischen Aktienmarkt reinvestiert.

Insgesamt stieg der Anteil europäischer Aktien bis zum Geschäftsjahresende um rund 5,90 Prozent. Weiterhin machten US-amerikanische Titel mit ungefähr 15,69 Prozent einen großen Anteil des Fondsvolumens aus, im Vergleich zum Geschäftsjahresbeginn reduzierte sich dieser jedoch um ca. 1,82 Prozent.

Ebenfalls entschied sich das Management dazu, vermehrt in breiter gestreute „Exchange Traded Funds“ (ETFs) zu

investieren. Hierbei wurde der Anteil von ETFs am Fondsvolumen um ca. 2,60 Prozent erhöht. Fokussiert wurden dabei Investition in Aktien-ETFs, wodurch eine Steigerung innerhalb dieser Assetklasse von ungefähr 5,10 Prozent verzeichnet werden konnte. Durch die breit gestreuten ETFs hatte der Fonds weiterhin die Möglichkeit an der positiven Entwicklung der Aktienmärkte zu partizipieren.

Zum Jahreswechsel wurden Seitens des Fondsmanagement vermehrt Technologieaktien wie Apple und Microsoft erworben, um so an dem bereits erwähnten Trend teilzuhaben.

Nachdem zum Geschäftsjahresbeginn die Aktienquote noch verringert worden war, entschied sich das Management dazu, den Brutto-Aktienanteil zum Ende des Geschäftsjahres wieder zu erhöhen. Somit sank die Kapitalbeteiligungsquote insgesamt um ca. 0,10 Prozent.

Im Laufe des Geschäftsjahres betrachtete das Fondsmanagement regelmäßig die investierten Kapitalbeteiligungen und tauschte diese bei vorhandenem Verbesserungspotential aus.

## **Investmentansatz:**

Das Anlageuniversum des Stadtparkasse Düsseldorf Absolute-Return-Fonds ergibt sich durch einen mehrstufigen Auswahlprozess, bei dem eine Liste „nachhaltiger Assets“ erstellt wird, in die der Fonds innerhalb der Anlagebedingungen investieren darf. Diese Positivliste wird durch die anerkannte Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG erstellt.

Die erste Stufe des Investmentprozesses des Stadtparkasse Düsseldorf Absolute-Return-Fonds stellt die strategische Asset Allokation dar.

Hierbei wird aufgrund von fundamentaler, volkswirtschaftlicher Analyse über die Assetklassen entschieden. Für den Fonds wird die strategische Allokation in der quartalsweise tagenden Strategierunde beschlossen. Eine Anpassung außerhalb der Strategierunde kann in Ausnahmefällen im Investmentkomitee erfolgen, sofern sich die Markteinschätzung längerfristig dramatisch geändert hat.

An zweiter Stelle des Investmentprozesses der Stadtparkasse Düsseldorf werden die verschiedenen Assetklassen/Märkte/Segmente betrachtet. Hier wird über eine Priorisierung von Ländern, Segmenten und Investmentstilen entschieden. Dieser Schritt ist eng verbunden mit dem ersten Schritt der Allokation. Ebenfalls in der Strategierunde werden besondere Länder / Regionen, aussichtsreiche Branchen oder aktuell präferierte Investmentstile besprochen und über deren Einsatz / Auswahl entschieden. Für den Absolute-Return-Fonds wird in diesem Prozess u.a. über die Ländercluster der Aktieninvestments entschieden.

## **Berechnung der technischen Asset-Allokation (TAA) und Bestimmung des Investitionsgrades:**

Die Taktische Asset Allokation (TAA) für den Fonds wird im wöchentlich tagenden Investmentkomitee beschlossen. Sofern es das Marktumfeld erfordert, wird jederzeit ein Ad-Hoc Investmentkomitee kurzfristig einberufen, in dem ebenfalls taktisch auf die Marktbedingungen reagiert werden kann.

Zur Timing-Entscheidung werden technische Indikatoren (Oszillatoren, Stochastik, RSI usw.) bei den Fonds herangezogen. Zusätzlich werden marktadäquate, assetklassenbezogene Modelle eingesetzt. Hinzu kommen fundamentale Einschätzungen anhand von verschiedenen, auf Branchen verdichteten Kennzahlen sowie volkswirtschaftliche Trends. So entsteht eine dynamische Assetklassen-Steuerung mittels Futures/Optionen in Zusammenarbeit von Investmentkomitee und Portfoliomanagement unter Berücksichtigung des von der strategischen Asset Allokation vorgegebenen Rahmens.

Die beschlossenen Maßnahmen werden im Nachgang des Investmentkomitees zeitnah umgesetzt.

## **Aktienauswahl:**

Innerhalb des Aktien-Selektionsprozess beim Stadtparkasse Düsseldorf Absolute-Return-Fonds werden im ersten Schritt die fundamentalen Daten wie z.B. KGV, KBV, EPS etc. sowohl branchenspezifisch als auch auf Indexebene analysiert und einem Vergleich unterzogen.

In einem weiteren Schritt werden zusätzlich auf Branchen- und Indexebene charttechnische Kennzahlen wie z.B. 52-Wochen High, RSI, Wertentwicklung 1 Jahr etc. herangezogen.

Aus beiden Komponenten (fundamentale und charttechnische Kennzahlen) wird eine Reihenfolge unter Berücksichtigung der Marktkapitalisierung vorgenommen. Innerhalb der Bewertung werden die fundamentalen Kennzahlen übergewichtet. Aufgrund dieser Gesamtselektion werden die aussichtsreichsten Aktien (Chance-Risiko-Profil) nochmals per Chart einer Momentum-Analyse unterzogen.

Als Resultat ergibt sich eine Aktienauswahl, die in regelmäßigen Abständen überprüft und den veränderten Rahmen- bzw. Marktbedingungen angepasst wird.

## **Handling der bestehenden Aktienpositionen / Nachhaltigkeitskriterien:**

Neben der generellen Prüfung, ob die Aktien noch den o.a. Auswahlkriterien (Momentum, Chart, Kennzahlen) genügen, erfolgt ein Abgleich mit dem nachhaltigen Anlageuniversum der anerkannten Nachhaltigkeits-Ratingagentur ISS ESG (früher oekom).

Nach jeder Veröffentlichung einer neuen Whitelist (Positivliste) durch ISS ESG werden die Fondspositionen mit dem nachhaltigen Anlageuniversum abgeglichen.

Sollte bei der Überprüfung der im Bestand befindlichen Positionen festgestellt werden, dass die nachhaltigen Auswahlkriterien nicht mehr erfüllt sind, oder Titel nicht mehr der Komponente der Nachhaltigkeit genügen, ist ein Austausch der Titel zu überdenken. Damit wird sichergestellt, dass die Fondsstruktur den vereinbarten ESG-Kriterien entspricht.

Die genaue Bewertungsmethodik kann dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

## **Dieser Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikel 8 der Offenlegungsverordnung.**

### **Engagement in investierte Aktiengesellschaften:**

Das Haus der Stadtparkasse Düsseldorf betreibt kein eigenes Research. In ausgewählten Fällen wird allerdings an Investoren-Calls teilgenommen. Das Fonds-Advisory der Stadtparkasse Düsseldorf nutzt das Research von anderen Unternehmen wie z.B. der LBBW.

Hinsichtlich der Bewertung von Nachhaltigkeit erstreckt sich das Universum von ISS ESG aktuell auf mehr als 110.870 Emittenten, Staaten und aktiv bzw. passiv gemanagten Fonds. Neben Unternehmensinformationen sowie öffentlichen Quellen findet zwischen ISS ESG und den Unternehmen ein umfassender Dialog statt.

Der Fonds konnte im Geschäftsjahr eine Performance in Höhe von 1,70 % erzielen. Im gleichen Zeitraum erzielte die Benchmark eine Performance von 3,70 %.

Die durchschnittliche Volatilität des Fonds lag im Geschäftsjahr bei 11,56 %.

Im Berichtszeitraum wurde ein saldiertes Veräußerungsergebnis in Höhe von -7.028.292,24 Euro realisiert. Dieses ergibt sich aus realisierten Veräußerungsgewinnen in Höhe von 9.167.102,82 Euro sowie aus realisierten Veräußerungsverlusten in Höhe von 16.195.395,06 Euro. Das Veräußerungsergebnis ist im Wesentlichen auf die Veräußerungen von Aktien, Renten und Futures und Forwards zurückzuführen.

Die im Folgenden dargestellten Faktoren beeinflussen die Wertentwicklung des Sondervermögens und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen i.Z.m. makroökonomischen Rahmenbedingungen.

Verzinsliche Wertpapiere sind einem Zinsänderungsrisiko ausgesetzt (Zum Berichtsstichtag sind 100 % der Renten im Bestand festverzinslich). Eine Erhöhung des allgemeinen Zinsniveaus führt zu Kursverlusten, umgekehrt steigen Anleihen im Wert, wenn das allgemeine Zinsniveau sinkt. Dieser Effekt ist umso ausgeprägter, je länger die Laufzeit einer Anleihe ist.

Anleihen unterliegen darüber hinaus dem Bonitäts- bzw. Adressenausfallrisiko. Adressenausfallrisiken beschreiben das Risiko, dass durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten Verluste für den Fonds entstehen können. Es wird versucht, dieses Risiko durch umfangreiche Marktanalysen und Selektionsverfahren gering zu halten.

Des Weiteren bestehen aufgrund der Investition des Sondervermögens in hochverzinsliche Wertpapiere und Unternehmensanleihen mit einem Rating bis zu BB insbesondere Kurs- und Adressenausfallrisiken, da Anleihen minderer Bonität in der Regel eine höhere Ausfallquote aufweisen.

Durch die Investition in Fremdwährungen unterliegt der Fonds Währungsrisiken, da Fremdwährungspositionen in ihrer jeweiligen Währung bewertet werden\*. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Referenzwährung (Euro), so reduziert sich der Wert des Fonds. Wechselkurse unterliegen dem Einfluss verschiedener Umstände, wie z.B. volkswirtschaftliche Faktoren, Spekulationen von Marktteilnehmern und Eingriffe von Zentralbanken und anderen Regierungsstellen. Änderungen der Wechselkurse können den Wert des Fonds mindern. Weitere Währungsrisiken entstehen auch dadurch, dass der Fonds die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus Währungsanlagen in der jeweiligen Währung erhält.

Ein wesentliches Risiko des Sondervermögens ist das Aktienmarktrisiko. Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Durch die Veränderungen der Kurse der Aktien (und Basiswerte der Derivate) kann das Fondsvermögen sowohl sinken als auch steigen.

Die Gesellschaft darf für den Fonds Derivatgeschäfte abschließen. Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps sind mit folgenden Risiken verbunden:

---

\* Die tatsächliche Währungsallokation kann von diesem Wert abweichen und hängt maßgeblich von der Währungszusammensetzung der Zielfonds und ETFs ab, die sich gegebenenfalls im Fonds befinden.

- Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes vermindern. Vermindert sich der Wert bis zur Wertlosigkeit, kann die Gesellschaft gezwungen sein, die erworbenen Rechte verfallen zu lassen. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrundeliegenden Vermögenswertes kann der Fonds ebenfalls Verluste erleiden.

- Durch die Hebelwirkung von Optionen kann der Wert des Fondsvermögens stärker beeinflusst werden, als dies beim unmittelbaren Erwerb der Basiswerte der Fall ist. Das Verlustrisiko kann bei Abschluss des Geschäfts nicht bestimmbar sein.

- Ein liquider Sekundärmarkt für ein bestimmtes Instrument zu einem gegebenen Zeitpunkt kann fehlen. Eine Position in Derivaten kann dann unter Umständen nicht wirtschaftlich neutralisiert (geschlossen) werden.

- Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Fonds gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass der Fonds zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Der Fonds erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingenommenen Optionsprämie.

- Bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass die Gesellschaft für Rechnung des Fonds verpflichtet ist, die Differenz zwischen dem bei Abschluss zugrunde gelegten Kurs und dem Marktkurs zum Zeitpunkt der Glattstellung bzw. Fälligkeit des Geschäftes zu tragen. Damit würde der Fonds Verluste erleiden. Das Risiko des Verlusts ist bei Abschluss des Terminkontraktes nicht bestimmbar.

- Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

- Die von der Gesellschaft getroffenen Prognosen über die künftige Entwicklung von zugrundeliegenden Vermögensgegenständen, Zinssätzen, Kursen und Devisenmärkten können sich im Nachhinein als unrichtig erweisen.

- Die den Derivaten zugrundeliegenden Vermögensgegenstände können zu einem an sich günstigen Zeitpunkt nicht gekauft bzw. verkauft werden bzw. müssen zu einem ungünstigen Zeitpunkt gekauft oder verkauft werden.

- Durch die Verwendung von Derivaten können potenzielle Verluste entstehen, die unter Umständen nicht vorhersehbar sind und sogar die Einschusszahlungen überschreiten können. Bei außerbörslichen Geschäften, sogenannten over-

the-counter (OTC)–Geschäften, können folgende Risiken auftreten:

- Es kann ein organisierter Markt fehlen, so dass die Gesellschaft die für Rechnung des Fonds am OTC-Markt erworbenen Finanzinstrumente schwer oder gar nicht veräußern kann.
- Der Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) kann aufgrund der individuellen Vereinbarung schwierig, nicht möglich oder mit erheblichen Kosten verbunden sein.

## Ausblick

Im kommenden Geschäftsjahr soll das grundlegende Konzept des Sondervermögens unverändert weitergeführt werden. Über die zukünftige Positionierung kann zum aktuellen Zeitpunkt keine Aussage getroffen werden. Das Fondsmangement wird jedoch weiterhin flexibel auf die zukünftigen Marktgegebenheiten reagieren, um dem „Absolute-Return“ Charakter des Fonds nachkommen zu können. Ebenfalls wird aktuell keine Veränderung der Nachhaltigkeitsstrategie beabsichtigt. Eine Anpassung im Rahmen von sich eventuell verändernden regulatorischen Anforderungen im Laufe des Geschäftsjahres wird frühzeitig Sorge getragen.

Die internationalen Kapitalmärkte werden auch im kommenden Geschäftsjahr weiterhin von den bereits im vergangenen Jahr relevanten Faktoren bestimmt werden. Insbesondere die Entwicklung der globalen Inflationsraten und die Reaktionen der Notenbanken werden ausschlaggebend für die Marktbewegungen sein. Auch die weitere Veränderung der konjunkturellen Lage in allen relevanten Volkswirtschaften wird die Marktteilnehmer weiter beschäftigen. In Europa wurden bereits in den letzten Monaten des vergangenen Geschäftsjahres ein deutlicher Rückgang relevanter Indikatoren beobachtet. Ob eine weitere Verschlechterung in der zweiten Jahreshälfte 2023 stattfinden wird bleibt abzuwarten. Laut Aussagen der europäischen Zentralbank bestehen bereits Risiken, aufgrund der starken Leitzinserhöhungen, für die europäische Konjunktur.

Als zusätzlichen Faktor für die internationalen Aktienmärkte lässt sich der regelrechte „Hype“ um das Thema Künstliche Intelligenz nennen. Insbesondere die großen US-Technologiewerte konnten im Kalenderjahr 2023 eine Kursrally verzeichnen, ob diese weiterhin für das kommende Geschäftsjahr des Fonds anhält bleibt abzuwarten.

Obwohl der anhaltende Russland-Ukraine Krieg in den vergangenen Monaten des Berichtszeitraums nur eine untergeordnete Rolle an den Kapitalmärkten gespielt hatte, kann eine weitere Eskalation nicht ausgeschlossen werden. Dies würde zu weiteren Unsicherheiten an den internationalen Märkten sorgen. Geopolitisch lässt sich ebenfalls

die anhaltende Spannung zwischen China und Taiwan als relevant nennen.

Für das kommende Geschäftsjahr sind Belastungen durch volatile Marktverhältnisse und exogene Faktoren (z.B. Russland-Ukraine-Krieg, Corona-Pandemie, Inflation, Lieferkettenstörungen) und damit Auswirkungen auf die Entwicklung des Fonds nicht auszuschließen.

## Anmerkungen

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

WIR WEISEN DARAUF HIN, DASS DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES FONDS KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKUNFT ERMÖGLICHT.

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, lag bei 1,60 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf ein Transaktionsvolumen von insgesamt 5.214.264,74 Euro.

## Grundzüge der Stimmrechtsausübung

HSBC INKA übt die Stimmrechte hinsichtlich der in ihren Investmentvermögen enthaltenen deutschen, europäischen und sonstigen internationalen Aktiengesellschaften entsprechend ihren Grundzügen der Stimmrechtsausübung aus.

Grundlage der Entscheidungen sind die Analysen von IVOX Glass Lewis, einem auf die Auswertung von Hauptversammlungsunterlagen spezialisierten Unternehmen. Für deutsche Hauptversammlungen erfolgen die Abstimmungen grundsätzlich gemäß den aktuellen Analyseleitlinien für Hauptversammlungen des BVI Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI), für ausländische Hauptversammlungen gemäß den länderspezifischen Guidelines von IVOX Glass Lewis. Die Guidelines berücksichtigen jeweils die länderspezifische Regulierung sowie einschlägige Corporate Governance Vorgaben.

HSBC INKA legt grundsätzlich für alle Investmentvermögen den gleichen Maßstab im Hinblick auf die Unternehmensführung der Portfoliounternehmen an. Daher erfolgt die Abstimmung auf Hauptversammlungen grundsätzlich für alle Investmentvermögen einheitlich, sofern HSBC INKA keine besonderen Interessen von Anteilhabern bekannt sind, die eine unterschiedliche Ausübung erforderlich machen.

## Umgang mit Interessenkonflikten

HSBC INKA ist u.a. nach den Vorschriften des KAGB verpflichtet, im besten Interesse der von ihr verwalteten Investmentvermögen sowie der Anleger dieser In-

vestmentvermögen zu handeln. HSBC INKA sowie der HSBC-Konzern haben umfangreiche organisatorische Maßnahmen getroffen, um potenzielle Interessenkonflikte bei ihrer Dienstleistungserbringung und den damit in Verbindung stehenden Aufgaben zu identifizieren, die sich nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen oder der Anleger auswirken könnten, und um diese zu vermeiden. Die jeweiligen Verfahren hierzu sind in den entsprechenden Vorgaben zum Umgang mit Interessenkonflikten beschrieben. Soweit im Einzelfall Interessenkonflikte nicht vermieden werden können, werden entsprechend der Vorgaben alle angemessenen Maßnahmen zur Ermittlung, Vorbeugung, Beilegung, Beobachtung und gegebenenfalls Offenlegung von Interessenkonflikten getroffen, um zu verhindern, dass sich etwaige Interessenkonflikte nachteilig auf die Interessen der Investmentvermögen und ihrer Anleger auswirken können. Darüber hinaus verfügen die von HSBC INKA beauftragten Fondsmanager bzw. Anlageberater über eigene Prozesse zum Umgang mit Interessenkonflikten gemäß den für sie geltenden gesetzlichen Regelungen.

#### Weitere Erklärung gemäß Offenlegungs-Verordnung

Das Sondervermögen bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 der Offenlegungs-Verordnung (Verordnung (EU) 2019/2088). Das gemäß Artikel 11 der Offenlegungs-Verordnung erforderliche Informationsdokument „Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten“ ist am Ende des Jahresberichts als Bestandteil des Anhangs beigefügt.

# Vermögensübersicht

	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>160.505.098,62</b>	<b>100,49</b>
<b>1. Aktien</b>	<b>29.598.726,20</b>	<b>18,53</b>
Verbraucher-Dienstleistungen	6.394.862,33	4,00
Technologie	5.866.474,53	3,67
Finanzwerte	5.273.531,53	3,30
Industriewerte	4.056.375,12	2,54
Gesundheitswesen	2.855.925,52	1,79
Konsumgüter	1.773.129,90	1,11
Versorgungsunternehmen	1.240.180,61	0,78
Rohstoffe	1.161.424,70	0,73
Telekommunikation	853.883,31	0,53
Immobilien	122.938,65	0,08
<b>2. Anleihen</b>	<b>100.668.330,52</b>	<b>63,03</b>
Regierungsanleihen	27.362.784,15	17,13
Gedekte Schuldverschreibungen	24.612.709,49	15,41
Automobil	16.198.842,61	10,14
Banking/Bankwesen	7.146.621,00	4,47
Gesundheitswesen	6.360.297,30	3,98
Transportwesen	3.843.096,70	2,41
Anleihen ausländischer Regierungen	2.723.795,18	1,71
Technologie & Elektronik	2.406.754,74	1,51
Basisindustrie	2.289.678,55	1,43
Versorgungswerte	2.279.906,00	1,43
Konsumgüter	1.872.865,90	1,17
Telekommunikation	1.804.566,80	1,13
Investitionsgüter	944.325,40	0,59
Immobilien	822.086,70	0,51
<b>3. Derivate</b>	<b>-165.586,62</b>	<b>-0,10</b>
Devisen-Derivate	25.120,30	0,02
Aktienindex-Derivate	-190.706,92	-0,12
<b>4. Forderungen</b>	<b>1.246.902,79</b>	<b>0,78</b>
<b>5. Kurzfristig liquidierbare Anlagen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>6. Bankguthaben</b>	<b>5.169.712,98</b>	<b>3,24</b>
<b>7. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>23.987.012,75</b>	<b>15,02</b>
<b>Zertifikate</b>	<b>8.613.477,60</b>	<b>5,39</b>
<b>Zielfondsanteile</b>	<b>15.373.535,15</b>	<b>9,63</b>
Indexfonds	15.373.535,15	9,63
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-789.929,40</b>	<b>-0,49</b>
Sonstige Verbindlichkeiten	-789.929,40	-0,49
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>159.715.169,22</b>	<b>100,00<sup>*)</sup></b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>128.892.631,72</b>	<b>80,70</b>
<b>Aktien</b>									
<b>Euro</b>								<b>24.700.327,55</b>	<b>15,47</b>
adidas Nam.	DE000A1EWWW0		STK	1.410	1.410	- EUR	177,780	250.669,80	0,16
Air Liquide	FR0000120073		STK	4.400	-	- EUR	164,200	722.480,00	0,45
Allianz vink.Nam.	DE0008404005		STK	3.000	-	- EUR	213,200	639.600,00	0,40
Anheuser-Busch	BE0974293251		STK	7.890	7.890	- EUR	51,830	408.938,70	0,26
ASML Hold. Nam.	NL0010273215		STK	3.090	3.090	- EUR	663,000	2.048.670,00	1,28
AXA	FR0000120628		STK	25.000	-	- EUR	27,025	675.625,00	0,42
BASF Nam.	DE000BASF111		STK	7.510	7.510	8.000 EUR	44,470	333.969,70	0,21
Bayer Nam.	DE000BAY0017		STK	8.000	-	- EUR	50,670	405.360,00	0,25
BBVA	ES0113211835		STK	59.200	59.200	- EUR	7,032	416.294,40	0,26
Bco.Sant.	ES0113900J37		STK	100.000	-	- EUR	3,385	338.500,00	0,21
BMW	DE0005190003		STK	2.840	6.800	8.160 EUR	112,520	319.556,80	0,20
BNP Paribas	FR0000131104		STK	10.500	-	- EUR	57,720	606.060,00	0,38
CRH	IE0001827041		STK	7.000	7.000	- EUR	50,500	353.500,00	0,22
Danone	FR0000120644		STK	5.930	5.930	- EUR	56,140	332.910,20	0,21
Dt.Börse Nam.	DE0005810055		STK	1.760	3.460	1.700 EUR	169,100	297.616,00	0,19
Dt.Post Nam.	DE0005552004		STK	9.880	-	- EUR	44,730	441.932,40	0,28
Dt.Telekom Nam.	DE0005557508		STK	33.510	33.510	30.000 EUR	19,976	669.395,76	0,42
ENEL	IT0003128367		STK	68.670	68.670	- EUR	6,168	423.556,56	0,27
EssilorLuxottica	FR0000121667		STK	2.930	-	- EUR	172,600	505.718,00	0,32
Hermes Int.	FR0000052292		STK	230	230	- EUR	1.990,000	457.700,00	0,29
Iberdrola	ES0144580Y14		STK	46.770	46.770	- EUR	11,950	558.901,50	0,35
Ind.de Diseño Textil	ES0148396007		STK	13.800	13.800	- EUR	35,460	489.348,00	0,31
Infineon Techn. Nam.	DE0006231004		STK	10.980	10.980	10.000 EUR	37,785	414.879,30	0,26
ING Gr.	NL0011821202		STK	26.400	58.400	92.000 EUR	12,338	325.723,20	0,20
Intesa Sanpaolo	IT0000072618		STK	161.750	161.750	250.000 EUR	2,400	388.200,00	0,24
Kering	FR0000121485		STK	650	650	- EUR	505,600	328.640,00	0,21
Kon.Ahold Delhaize	NL0011794037		STK	13.570	-	- EUR	31,260	424.198,20	0,27
L'Oréal	FR0000120321		STK	2.170	620	- EUR	427,100	926.807,00	0,58
LVMH	FR0000121014		STK	2.140	740	- EUR	863,000	1.846.820,00	1,16
Mercedes-Benz Gr. Nam.	DE0007100000		STK	6.400	-	3.000 EUR	73,670	471.488,00	0,30
Münch.Rück. vink.Nam.	DE0008430026		STK	1.220	-	780 EUR	343,600	419.192,00	0,26
Nokia	FI0009000681		STK	48.100	48.100	- EUR	3,836	184.487,55	0,12
Nordea Bk.	FI4000297767		STK	30.730	48.480	17.750 EUR	9,966	306.255,18	0,19
Pernod Ricard (C.R.)	FR0000120693		STK	1.790	1.790	- EUR	202,400	362.296,00	0,23
Prosus	NL0013654783		STK	7.410	7.410	- EUR	67,110	497.285,10	0,31
Publicis Gr.	FR0000130577		STK	7.920	7.920	- EUR	73,500	582.120,00	0,36
Sanofi	FR0000120578		STK	10.350	6.350	4.000 EUR	98,200	1.016.370,00	0,64
SAP	DE0007164600		STK	8.000	-	- EUR	125,140	1.001.120,00	0,63
Schneider Elec.	FR0000121972		STK	4.200	-	- EUR	166,460	699.132,00	0,44
Siemens Nam.	DE0007236101		STK	6.230	1.230	- EUR	152,540	950.324,20	0,60
Stellantis	NL00150001Q9		STK	19.800	19.800	- EUR	16,090	318.582,00	0,20
STMicroelec.	NL0000226223		STK	6.000	11.700	5.700 EUR	45,560	273.360,00	0,17
UniCredit	IT0005239360		STK	22.030	22.030	- EUR	21,265	468.467,95	0,29
VINCI	FR0000125486		STK	4.950	-	4.390 EUR	106,380	526.581,00	0,33
Vonovia Nam.	DE000A1ML7J1		STK	6.870	6.870	- EUR	17,895	122.938,65	0,08

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
VW Vorz.	DE0007664039		STK	1.210	7.990	6.780 EUR	122,940	148.757,40	0,09
<b>US-Dollar</b>								<b>3.949.068,75</b>	<b>2,47</b>
Alphabet 'A'	US02079K3059		STK	3.860	3.860	- USD	119,700	423.503,21	0,27
Apple	US0378331005		STK	1.510	3.170	8.150 USD	193,970	268.464,44	0,17
Cadence Des.Sys.	US1273871087		STK	1.160	1.860	700 USD	234,520	249.352,15	0,16
Clean Harbors	US1844961078		STK	1.710	2.810	1.100 USD	164,430	257.722,55	0,16
Eli Lilly	US5324571083		STK	475	2.355	1.880 USD	468,980	204.184,69	0,13
Gen.Elec.	US3696043013		STK	2.820	2.820	- USD	109,850	283.938,59	0,18
JPMorgan	US46625H1005		STK	1.590	-	4.210 USD	145,440	211.961,14	0,13
McDonald's	US5801351017		STK	930	930	3.200 USD	298,410	254.373,33	0,16
Merck & Co. (New)	US58933Y1055		STK	2.370	2.370	- USD	115,390	250.663,89	0,16
Microsoft	US5949181045		STK	950	3.000	4.050 USD	340,540	296.528,87	0,19
Morgan Stanley	US6174464486		STK	2.300	-	2.700 USD	85,400	180.036,66	0,11
NVIDIA	US67066G1040		STK	490	2.290	1.800 USD	423,020	189.990,65	0,12
Procter & Gamble	US7427181091		STK	1.760	1.760	- USD	151,740	244.786,80	0,15
Salesforce	US79466L3024		STK	1.050	1.050	- USD	211,260	203.320,81	0,13
Stryker	US8636671013		STK	810	1.310	500 USD	305,090	226.510,45	0,14
UPS 'B'	US9113121068		STK	1.240	-	2.760 USD	179,250	203.730,52	0,13
<b>Schweizer Franken</b>								<b>844.354,90</b>	<b>0,53</b>
ABB Nam.	CH0012221716		STK	16.570	16.570	- CHF	35,180	597.236,41	0,37
Novartis Nam.	CH0012005267		STK	2.680	2.680	- CHF	90,000	247.118,49	0,15
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>								<b>98.490.997,84</b>	<b>61,67</b>
<b>Euro</b>									
0,0000 % Bund Obl. S.183	DE0001141836		EUR	2.000.000	-	- %	92,304	1.846.080,00	1,16
0,0000 % Italien B.T.P. v.21-26	IT0005437147		EUR	1.400.000	1.400.000	- %	90,244	1.263.418,38	0,79
0,0000 % RABOBK Hyp.-Pfe v.19-27 MTN	XS2014373182		EUR	2.900.000	-	- %	87,473	2.536.726,57	1,59
0,0100 % Aareal Bk. Hyp-Pfe S.239 MTN	DE000AAR0306		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	84,102	1.682.034,80	1,05
0,1250 % TRATON Fin.Lux. MTN v.21-24	DE000A3KYMA6		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	94,433	944.325,40	0,59
0,2500 % Bund v.18-28	DE0001102457		EUR	1.000.000	-	2.000.000 %	89,212	892.120,00	0,56
0,2500 % Cobank MTN S.939	DE000CZ45VB7		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	95,284	952.843,40	0,60
0,3750 % BMW Fin. MTN v.20-27	XS2102357014		EUR	3.000.000	-	- %	89,428	2.682.831,60	1,68
0,5000 % C.Fran.Fin.Local Pfe 19-27 MTN	FR0013403433		EUR	2.900.000	-	- %	89,578	2.597.762,58	1,63
0,5000 % Dt.Telekom MTN v.19-27	XS2024715794		EUR	2.000.000	-	- %	90,228	1.804.566,80	1,13
0,5000 % Sp.bk.V.Bkr. Hyp-Pfe 19-26 MTN	XS1951084638		EUR	2.900.000	-	- %	91,939	2.666.244,34	1,67
0,6250 % Mercedes-B.Int.F. MTN v.19-27	DE000A2R9ZU9		EUR	2.230.000	-	- %	89,958	2.006.052,47	1,26
0,7000 % Spanien v.22-32	ES0000012K20		EUR	2.500.000	2.500.000	- %	80,278	2.006.960,75	1,26
0,7500 % Bayer v.20-27	XS2199266003		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	89,371	893.711,90	0,56
0,8750 % Polen MTN v.15-27	XS1209947271		EUR	1.000.000	-	- %	90,539	905.387,50	0,57
1,0000 % LANXESS MTN v.16-26	XS1501367921		EUR	1.000.000	-	- %	90,707	907.072,00	0,57
1,0000 % PostNL v.17-24	XS1709433509		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	95,230	952.300,00	0,60
1,0000 % Slowenien v.18-28	SI0002103776		EUR	3.000.000	-	- %	89,906	2.697.189,30	1,69
1,1250 % Infineon Techn. MTN v.20-26	XS2194283672		EUR	2.600.000	-	- %	92,567	2.406.754,74	1,51
1,2500 % VW Bk. MTN v.18-24	XS1830986326		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	97,139	971.388,60	0,61
1,3750 % Terna R.E.N. MTN v.17-27	XS1652866002		EUR	2.500.000	-	- %	91,196	2.279.906,00	1,43

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
1,4500 % Spanien v.17-27	ES0000012A89		EUR	3.500.000	-	- %	92,774	3.247.090,00	2,03
1,5000 % AB InBev MTN v.15-30	BE6276040431		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	87,627	876.265,90	0,55
1,5000 % Bco.Sant. Hyp.-Pfe v.16-26	ES0413900392		EUR	3.500.000	800.000	- %	94,186	3.296.510,00	2,06
1,5000 % BMW Fin. MTN v.19-29	XS1948611840		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	90,230	902.298,90	0,56
1,5000 % Italien B.T.P v.15-25	IT0005090318		EUR	2.200.000	-	4.000.000 %	95,773	2.106.996,98	1,32
1,6250 % Dt.Lufthansa MTN v.21-23	XS2408458227		EUR	2.000.000	-	- %	98,660	1.973.200,00	1,24
1,6250 % Essity MTN v.17-27	XS1584122763		EUR	1.500.000	-	- %	92,174	1.382.606,55	0,87
1,6500 % Portugal v.22-32	PTOTEYOE0031		EUR	1.100.000	1.100.000	- %	88,639	975.029,00	0,61
2,2500 % Slowenien v.16-32	SI0002103602		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	92,358	923.576,70	0,58
2,2500 % Vonovia Fin. MTN v.20-30	DE000A28VQD2		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	82,209	822.086,70	0,51
2,3000 % Bund v.23-33	DE000BU2Z007		EUR	5.800.000	5.800.000	- %	99,145	5.750.410,00	3,60
2,3750 % Rumänien MTN v.17-27	XS1599193403		EUR	1.000.000	-	- %	91,053	910.525,00	0,57
2,5000 % Continental MTN v.20-26	XS2178586157		EUR	2.800.000	-	- %	96,521	2.702.601,44	1,69
2,7500 % Münch.Hyp. Pfe S.2017 MTN	DE000MHB33J5		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	98,001	1.960.013,20	1,23
2,8750 % Dt.Lufthansa MTN v.21-27	XS2408458730		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	91,760	917.596,70	0,57
2,8750 % Portugal v.15-25	PTOTEKOE0011		EUR	1.800.000	-	- %	99,842	1.797.156,00	1,13
2,8750 % Portugal v.16-26	PTOTETOE0012		EUR	2.000.000	-	- %	99,855	1.997.100,00	1,25
3,0000 % Aareal Bk. Hyp.-Pfe S.254 MTN	DE000AAR0371		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	97,999	1.959.971,60	1,23
3,0000 % Berlin Hyp Hyp.-Pfe v.23-26	DE000BHY0SP0		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	98,486	1.969.724,00	1,23
3,0000 % UniCr.Bk.AT Hyp.-Pfe 23-26 MTN	AT000B049937		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	97,860	1.957.204,60	1,23
3,0210 % Ford M.Cred. MTN v.19-24	XS1959498160		EUR	2.000.000	1.000.000	- %	98,580	1.971.600,00	1,23
3,2500 % Créd.Ag.HL Hyp.-Pfe 23-32 MTN	FR001400G5Z3		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	99,426	1.988.517,80	1,25
3,3750 % Toyota MF(NL) MTN v.23-26	XS2572989650		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	98,508	1.970.169,60	1,23
3,5000 % Heineken MTN v.12-24	XS0758420748		EUR	1.000.000	-	- %	99,660	996.600,00	0,62
3,6000 % C.R.H. Cov. v.12-24	FR0011213453		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	99,900	1.998.000,00	1,25
3,7500 % Bco.Sant. MTN v.23-26	XS2575952424		EUR	4.000.000	4.000.000	- %	98,454	3.938.174,80	2,47
3,7500 % Stellantis MTN v.16-24	XS1388625425		EUR	3.000.000	2.000.000	- %	99,730	2.991.900,00	1,87
3,8750 % Fresenius Med.Care MTN v.22-27	XS2530444624		EUR	2.000.000	2.000.000	- %	98,609	1.972.185,40	1,23
4,0000 % Deutsche Bk. MTN v.22-27	DE000A30VQ09		EUR	1.000.000	1.000.000	- %	98,615	986.152,80	0,62
4,0000 % Fresenius v.14-24	XS1026109204		EUR	3.500.000	-	- %	99,840	3.494.400,00	2,19
4,4000 % Italien B.T.P v.22-33	IT0005518128		EUR	1.800.000	1.800.000	- %	103,314	1.859.657,04	1,16

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
<b>US-Dollar</b>								<b>907.882,68</b>	<b>0,57</b>
4,0000 % Polen v.14-24	US857524AC63		USD	1.000.000	-	- %	99,050	907.882,68	0,57
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>								<b>9.882.927,60</b>	<b>6,19</b>
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>									
<b>Euro</b>								<b>1.269.450,00</b>	<b>0,79</b>
3,1100 % Bay.LB v.22-24	DE000BLB9SV0		EUR	1.300.000	1.300.000	- %	97,650	1.269.450,00	0,79
<b>Zertifikate</b>									
<b>Euro</b>								<b>8.613.477,60</b>	<b>5,39</b>
Citigr.Dt. DZ N225 v.18-und.	DE000CP3S5G1		STK	216.920	216.920	- EUR	21,280	4.616.057,60	2,89
UniCred.Bk. S500 IZ v.18-und.	DE000HX4S330		STK	98.000	98.000	- EUR	40,790	3.997.420,00	2,50
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>								<b>104.975,00</b>	<b>0,07</b>
<b>Aktien</b>									
<b>Euro</b>								<b>104.975,00</b>	<b>0,07</b>
Linde Bess.Sch.	BES_648300		STK	12.350	-	- EUR	8,500	104.975,00	0,07
<b>Investmentanteile</b>								<b>15.373.535,15</b>	<b>9,63</b>
<b>Gruppenfremde Investmentanteile</b>									
<b>Euro</b>								<b>3.083.990,00</b>	<b>1,93</b>
AIS-Am.IDX MSCI Emer.Mark. 'C'	LU1681045370		ANT	700.000	400.000	300.000 EUR	4,406	3.083.990,00	1,93
<b>US-Dollar</b>								<b>10.987.855,15</b>	<b>6,88</b>
SPDR S&P 500 ESG Lead.	IE00BH4GPZ28		ANT	192.070	192.070	- USD	31,028	5.462.470,80	3,42
UBS(L)FS-BB USD EM Sov.UC. 'A'	LU1324516050		ANT	108.850	370.200	261.350 USD	8,709	868.904,35	0,54
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG U. '1C'	IE00BFMNPS42		ANT	109.000	109.000	- USD	46,608	4.656.480,00	2,92
<b>Japanische Yen</b>								<b>1.301.690,00</b>	<b>0,82</b>
iSharesVII-Nikkei 225	IE00B52MJD48		ANT	6.200	13.570	7.370 JPY	33.106,533	1.301.690,00	0,82
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>								<b>154.254.069,47</b>	<b>96,58</b>
<b>Derivate</b>								<b>-165.586,62</b>	<b>-0,10</b>
<b>Aktienindex-Derivate</b>									
<b>Aktienindex-Terminkontrakte</b>								<b>-190.706,92</b>	<b>-0,12</b>
EURO STOXX 50 IND.FUT. 150923		EUREX	STK	-250		EUR		-153.750,00	-0,10
S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/23		CME	STK	-8		USD		-36.956,92	-0,02
<b>Devisen-Derivate</b>									
<b>Währungs-Terminkontrakte</b>								<b>25.120,30</b>	<b>0,02</b>
FX-FUTURE EUR/USD 09/23		CME	STK	3.125.000		USD		25.120,30	0,02
<b>Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds</b>								<b>5.169.712,98</b>	<b>3,24</b>
<b>Bankguthaben</b>								<b>5.169.712,98</b>	<b>3,24</b>
<b>EUR-Guthaben bei:</b>									
<b>Verwahrstelle</b>									
HSBC Continental Europe S.A., Germany			EUR	4.262.995,13		%	100,000	4.262.995,13	2,67
<b>Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen</b>									
HSBC Continental Europe S.A., Germany			JPY	23.703.008,00		%	100,000	150.316,15	0,09
HSBC Continental Europe S.A., Germany			USD	825.234,25		%	100,000	756.401,70	0,47
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>								<b>1.246.902,79</b>	<b>0,78</b>
Zinsansprüche			EUR	928.758,14				928.758,14	0,58
Dividendenansprüche			EUR	1.499,82				1.499,82	0,00

# Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 30.06.2023	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
Geleistete Initial Margins			EUR	150.834,10				150.834,10	0,09
Sonstige Forderungen			EUR	224,10				224,10	0,00
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	0,01				0,01	0,00
Geleistete Variation Margin			EUR	165.586,62				165.586,62	0,10
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>								<b>-789.929,40</b>	<b>-0,49</b>
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-111.938,51				-111.938,51	-0,07
Kostenabgrenzungen			EUR	-677.990,89				-677.990,89	-0,42
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>159.715.169,22</b>	<b>100,00*</b>
Anteilwert							<b>EUR</b>	102,52	
Umlaufende Anteile							<b>STK</b>	1.557.824,00	

\*1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet: Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 30.06.2023 oder letztbekannte.

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.06.2023		
Schweizer Franken	(CHF)	0,97605 = 1 (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	157,68770 = 1 (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,09100 = 1 (EUR)

## Marktschlüssel

### b) Terminbörsen

CME	Chicago - Chicago Mercantile Exchange (CME)
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex DE/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum haben gegebenenfalls Kapitalmaßnahmen und eventuelle unterjährige Änderungen der Stammdaten eines Wertpapiers stattgefunden. Diese Kapitalmaßnahmen und die Umbuchungen aufgrund von Stammdatenänderungen sind ohne Umsatzzahlen in der „Vermögensaufstellung“ und in den „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ enthalten.

# Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

## Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Euro</b>				
AIXTRON Nam.	DE000A0WMPJ6	STK	10.000	10.000
Andritz	AT0000730007	STK	5.580	5.580
Arkema	FR0010313833	STK	-	5.100
Assi.Generali	IT0000062072	STK	-	20.830
Capgemini	FR0000125338	STK	-	1.800
Cie d.St.Gobain	FR0000125007	STK	-	11.000
CropEnergies	DE000A0LAUP1	STK	12.760	12.760
Dt.Lufthansa vink.Nam.	DE0008232125	STK	38.110	38.110
Kone (New)	FI0009013403	STK	-	5.680
MTU Aero Eng.Hold.	DE000A0D9PT0	STK	-	2.570
NN Gr.	NL0010773842	STK	-	13.250
Orange	FR0000133308	STK	45.050	45.050
Sartorius Vorz.	DE0007165631	STK	1.210	1.955
TotalEnergies	FR0000120271	STK	-	20.000
<b>US-Dollar</b>				
Adobe	US00724F1012	STK	-	1.000
AFLAC	US0010551028	STK	-	12.370
Amer.Expr.	US0258161092	STK	-	5.600
Amer.Int.Gr. New	US0268747849	STK	5.130	5.130
Ameriprise Fin.	US03076C1062	STK	-	2.000
Amgen	US0311621009	STK	2.450	2.450
Archer-Daniels-Mid.	US0394831020	STK	-	10.640
AT&T	US00206R1023	STK	17.230	17.230
AutoZone	US0533321024	STK	-	240
Bk.America	US0605051046	STK	-	20.000
Cap.One Fin.	US14040H1059	STK	-	4.000
Caterpillar	US1491231015	STK	-	3.810
Chevron	US1667641005	STK	-	5.960
Cigna Gr.	US1255231003	STK	3.300	3.300
Coca-Cola	US1912161007	STK	-	15.090
ConocoPhillips	US20825C1045	STK	-	10.450
Consolidated Ed.	US2091151041	STK	4.140	4.140
Deere&Co.	US2441991054	STK	-	2.000
Enphase En.	US29355A1079	STK	1.610	1.610
Ford M.	US3453708600	STK	-	40.000
Gen.Mills	US3703341046	STK	-	11.560
General Motors	US37045V1008	STK	-	11.500
Goldman S.Gr.	US38141G1040	STK	-	2.600
HCA Hc.	US40412C1018	STK	-	2.900
Home Depot	US4370761029	STK	-	1.500
Honeywell Int.	US4385161066	STK	1.510	1.510
Kroger	US5010441013	STK	-	17.000
Newmont	US6516391066	STK	-	4.460
NIKE 'B'	US6541061031	STK	-	5.100

# Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Norfolk South.	US6558441084	STK	-	2.400
Oracle	US68389X1054	STK	3.820	16.820
PayPal Hold.	US70450Y1038	STK	-	4.050
PepsiCo	US7134481081	STK	1.140	1.140
Prin.Fin.Gr.	US74251V1026	STK	6.050	6.050
Prudential Fin.	US7443201022	STK	-	5.000
Regeneron Pharma.	US75886F1075	STK	-	1.000
Sealed Air	US81211K1007	STK	-	10.700
Sempra	US8168511090	STK	2.130	2.130
Thermo Fisher Scien.	US8835561023	STK	-	1.000
Trav.Co.	US89417E1091	STK	-	3.000
UnitedHealth Gr.	US91324P1021	STK	-	2.100
Walt Disney	US2546871060	STK	-	7.200
Wells Fargo	US9497461015	STK	8.810	8.810
Xylem	US98419M1009	STK	4.590	4.590
<b>Canadische Dollar</b>				
Can.Pac.Railw.	CA13645T1003	STK	-	10.000
<b>Schweizer Franken</b>				
UBS Gr. Nam.	CH0244767585	STK	-	21.700
<b>Dänische Kronen</b>				
Novo-Nordisk Nam. 'B'	DK0060534915	STK	-	2.500
<b>Englische Pfund</b>				
Astrazeneca	GB0009895292	STK	3.980	3.980
Rio Tinto	GB0007188757	STK	-	9.170
<b>Japanische Yen</b>				
Bridgestone	JP3830800003	STK	12.570	12.570
Mitsubishi UFJ Fin.Gr.	JP3902900004	STK	44.470	44.470
Olympus	JP3201200007	STK	22.090	22.090
Sumit.Mitsui Fin.Gr.	JP3890350006	STK	7.500	7.500
T&D Hold.	JP3539220008	STK	20.400	20.400
Yokogawa Elec.	JP3955000009	STK	27.670	27.670
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>				
<b>Euro</b>				
0,0000 % Bund v.19-29	DE0001102473	EUR	-	3.000.000
0,0000 % Bund v.20-30	DE0001102507	EUR	-	3.200.000
0,0000 % Bund v.21-31	DE0001102564	EUR	-	4.000.000
0,0000 % SAP v.20-23	XS2176715311	EUR	-	1.000.000
0,2500 % Bund v.17-27	DE0001102416	EUR	-	4.000.000
0,5000 % Bund v.17-27	DE0001102424	EUR	-	4.500.000
0,5000 % Finnland v.19-29	FI4000369467	EUR	-	3.000.000
0,5000 % Österreich Obl. v.17-27	AT0000A1VGK0	EUR	-	3.000.000
0,8750 % Fortum MTN v.19-23	XS1956028168	EUR	-	2.500.000
0,9500 % Italien B.T.P. v.20-27	IT0005416570	EUR	-	1.500.000
1,0000 % Belgien v.16-26	BE0000337460	EUR	-	3.800.000
1,0000 % Irland Trea. v.16-26	IE00BV8C9418	EUR	-	3.250.000
1,1250 % Heidelb.Cem.Fin.LU MTN v.19-27	XS2018637327	EUR	2.000.000	2.000.000
1,4000 % Spanien v.18-28	ES0000012B88	EUR	-	1.700.000
1,9500 % Portugal v.19-29	PTOTEXO0024	EUR	-	2.100.000
2,0000 % Niederlande v.14-24	NL0010733424	EUR	-	6.000.000

# Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
3,3750 % Goldman S.Gr. MTN v.20-25	XS2149207354	EUR	1.000.000	1.000.000
5,1250 % TotalEn.Cap. MTN v.09-24	XS0418669429	EUR	-	1.000.000
5,6500 % Portugal v.13-24	PTOTEQOE0015	EUR	-	1.000.000
<b>US-Dollar</b>				
5,5000 % Kroatien v.13-23	XS0908769887	USD	-	1.000.000

## An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

### Aktien

#### Euro

Linde	IE00BZ12WP82	STK	-	3.220
-------	--------------	-----	---	-------

### Verzinsliche Wertpapiere

#### Euro

0,0000 % Bund Unv.Schanw. A.22/06	DE0001030856	EUR	-	1.000.000
-----------------------------------	--------------	-----	---	-----------

### Nicht notierte Wertpapiere

### Verzinsliche Wertpapiere

#### Euro

0,0000 % Bund Unv.Schanw. A.22/10	DE0001030898	EUR	2.000.000	2.000.000
0,0000 % Bund Unv.Schanw. A.22/11	DE0001030906	EUR	7.600.000	7.600.000

### Investmentanteile

#### Gruppenfremde Investmentanteile

#### Euro

iShares EURO STOXX 50 ETF	DE0005933956	ANT	43.560	43.560
iSharesIII-EO Corp.Bd.	IE00B3F81R35	ANT	60.000	60.000
SPDR BBG 1-3 Y.Eur.Gov.Bd.U.	IE00B6YX5F63	ANT	-	105.800
Xtrackers Euro Stoxx 50 '1D'	LU0274211217	ANT	144.220	144.220

#### US-Dollar

iSh.II-J.P.M.ESG \$ EM B.U.	IE00BDDRDW15	ANT	1.021.830	1.021.830
iSh.IV-iSh.MSCI Japan SRI	IE00BYX8XC17	ANT	-	386.000
iSharesII-S&P GI Clean En.	IE00B1XNHC34	ANT	91.000	91.000
Lyxor MSCI Em.Mark. 'I'	LU0635178014	ANT	-	52.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
---------------------	------------------------------	------------------

**Derivate** (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

### Terminkontrakte

#### Aktienindex-Terminkontrakte

<b>Verkaufte Kontrakte</b>	<b>EUR</b>	<b>75.727</b>
----------------------------	------------	---------------

Basiswerte: (EURO STOXX 50 IND.FUT. 03/23, EURO STOXX 50 IND.FUT. 06/23, EURO STOXX 50 IND.FUT. 09/22, EURO STOXX 50 IND.FUT. 12/22, S&P 500 INDEX MINI FUT. 03/23, S&P 500 INDEX MINI FUT. 06/23, S&P 500 INDEX MINI FUT. 09/22, S&P 500 INDEX MINI FUT. 12/22)

#### Zinsterminkontrakte

<b>Verkaufte Kontrakte</b>	<b>EUR</b>	<b>53.340</b>
----------------------------	------------	---------------

Basiswerte: (EURO-BOBL-FUTURE 09/22, EURO-BOBL-FUTURE 12/22, EURO-BUND-FUTURE 09/22, EURO-BUND-FUTURE 12/22, EURO-OAT-FUTURE 12/22, Euro-BONO Sp GOv 12/22, LONG EURO-BTP-FUT.12/22)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
<b>Währungs-Terminkontrakte</b>		
<b>Gekaufte Kontrakte</b>	<b>EUR</b>	<b>47.266</b>
Basiswerte: (FX-FUTURE EUR/USD 03/23, FX-FUTURE EUR/USD 06/23, FX-FUTURE EUR/USD 12/22)		

# Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
	<b>insgesamt</b>
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>1.557.824,00</b>
<b>I. Erträge</b>	
1. Dividenden inländischer Aussteller	279.324,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	768.204,99
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	550.985,79
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	1.131.386,33
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	141.878,12
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	98.141,30
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften	0,00
9. Abzug ausländischer Quellensteuer	-149.555,23
10. Sonstige Erträge	19.869,68
<b>Summe der Erträge</b>	<b>2.840.235,45</b>
<b>II. Aufwendungen</b>	
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	0,00
2. Verwaltungsvergütung	-1.413.438,11
3. Verwahrstellenvergütung	-99.736,00
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-19.278,27
5. Sonstige Aufwendungen	-5.213,61
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-1.537.665,99</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>1.302.569,46</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>	
1. Realisierte Gewinne	9.167.102,82
2. Realisierte Verluste	-16.195.395,06
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>-7.028.292,24</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-5.725.722,78</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	1.967.789,53
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	7.075.597,91
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>9.043.387,44</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>3.317.664,66</b>

# Entwicklungsrechnung

	EUR
	insgesamt
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>175.839.421,79</b>
1. Ausschüttung für das Vorjahr	-722.632,26
2. Zwischenausschüttungen	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)	-18.120.488,60
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	23.735.636,30
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-41.856.124,90
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	-598.796,37
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	3.317.664,66
davon nicht realisierte Gewinne	1.967.789,53
davon nicht realisierte Verluste	7.075.597,91
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>159.715.169,22</b>

# Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	30.06.2020	30.06.2021	30.06.2022	30.06.2023
Vermögen in Tsd. EUR	226.981	212.843	175.839	159.715
Anteilwert in EUR	110,94	111,00	101,22	102,52

# Verwendungsrechnung

		EUR	EUR
		insgesamt	pro Anteil
<b>Anteile im Umlauf</b>	<b>1.557.824,00</b>		
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		<b>5.780.874,29</b>	<b>3,71</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr		11.506.597,07	7,39
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		-5.725.722,78	-3,68
3. Zuführung aus dem Sondervermögen		0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		<b>4.472.302,13</b>	<b>2,87</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt		0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung		4.472.302,13	2,87
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		<b>1.308.572,16</b>	<b>0,84</b>
1. Zwischenausschüttung		0,00	0,00
2. Endausschüttung		1.308.572,16	0,84

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach Derivateverordnung

<b>Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure</b>	<b>EUR</b>	<b>15.850.371,22</b>
<b>Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen</b>		<b>96,58 %</b>
<b>Bestand der Derivate am Fondsvermögen</b>		<b>-0,10 %</b>

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

### Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

#### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	-1,24 %
größter potenzieller Risikobetrag	-3,84 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	-2,34 %

#### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Die Risikomessung erfolgte im qualifizierten Ansatz durch die Berechnung des Value at Risk (VaR) über das Verfahren der historischen Simulation.

#### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

Das Value at Risk (VaR) wurde auf einer effektiven Historie von 500 Handelstagen mit einem Konfidenzniveau von 99% und einer unterstellten Haltedauer von 10 Werktagen berechnet.

**Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte** **1,14**

Die Angabe zum Leverage stellt einen Faktor dar.

#### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens

<b>Index</b>	<b>Gewicht</b>
JPMorgan GBI Global Index (EUR Unhedged)	50,00 %
MSCI AC World Index (Price USD Unhedged)	50,00 %

## Sonstige Angaben

<b>Anteilwert (EUR)</b>	<b>102,52</b>
<b>Umlaufende Anteile (STK)</b>	<b>1.557.824,00</b>

Die Bildung von Anteilsklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft. Die Rechte der Anleger, die Anteile aus bestehenden Anteilsklassen erworben haben, bleiben bei der Bildung neuer Anteilsklassen unberührt.

#### Angaben zum Bewertungsverfahren gemäß §§ 26-31 und 34 KARBV

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten ggf. auftretender Marktverwerfungen i.Z.m. den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Alle Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse oder einem anderem organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden mit dem zuletzt verfügbaren Preis bewertet, der aufgrund von fest definierten Kriterien als handelbar eingestuft werden kann und der eine verlässliche Bewertung sicherstellt (§§ 27, 34 KARBV).

Die verwendeten Preise sind Börsenpreise, Notierungen auf anerkannten Informationssystemen oder Kurse aus emittentenunabhängigen Bewertungssystemen (§§ 28, 34 KARBV). Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem zuletzt verfügbaren veröffentlichten Rücknahmekurs der jeweiligen Kapitalverwaltungsgesellschaft bewertet.

Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen, kündbare Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet (§§ 29, 34 KARBV). Die Bewertung erfolgt grundsätzlich zum letzten gehandelten Preis gemäß festgelegtem Bewertungszeitpunkt (Vortag oder gleichartig).

Vermögensgegenstände, die nicht zum Handel an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die keine handelbaren Kurse festgestellt werden können, werden mit Hilfe von anerkannten Bewertungsmodellen auf Basis beobachtbarer Marktdaten bewertet. Ist keine Bewertung auf Basis von Modellen möglich, erfolgt eine Bewertung durch andere geeignete Verfahren zur Preisfeststellung (§§ 28, 34 KARBV). Andere geeignete Verfahren kann die Verwendung eines von einem Dritten ermittelten Preises sein und unterliegt einer Plausibilitätsprüfung durch die KVG.

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Optionen und Futures, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder in einem organisierten Markt einbezogen sind, werden zu dem jeweils verfügbaren handelbaren Kurs (Settlementpreis der jeweiligen Börse), der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung in unwesentlichem Umfang (weniger als 10 %).

## Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile:

Investmentanteile	Verwaltungsvergütung <sup>1)</sup>
AIS-Am.IDX MSCI Emer.Mark. 'C'	0,20000 % p.a.
iShares EURO STOXX 50 ETF	0,10000 % p.a.
iSharesIII-EO Corp.Bd.	0,20000 % p.a.
iSharesII-S&P GI Clean En.	0,65000 % p.a.
iSharesVII-Nikkei 225	0,48000 % p.a.
iSh.II-J.PM.ESG \$ EM B.U.	0,45000 % p.a.
iSh.IV-iSh.MSCI Japan SRI	0,20000 % p.a.
Lyxor MSCI Em.Mark. 'I'	0,14000 % p.a.
SPDR BBG 1-3 Y.Eur.Gov.Bd.U.	0,15000 % p.a.
SPDR S&P 500 ESG Lead.	0,10000 % p.a.
UBS(L)FS-BB USD EM Sov.UC. 'A'	0,42000 % p.a.
Xtrackers Euro Stoxx 50 '1D'	0,01000 % p.a.
Xtr.(IE)-MSCI USA ESG U. '1C'	0,05000 % p.a.

<sup>1)</sup> Von anderen Kapitalverwaltungsgegesellschaften bzw. ausländischen Investmentgesellschaften berechnete Verwaltungsvergütung.

Bei den Angaben zu Verwaltungsvergütungen handelt es sich um den von den Gesellschaften maximal belasteten Prozentsatz.  
Quelle: W.M. Datenservice, Verkaufsprospekte

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge gezahlt.  
Im Berichtszeitraum wurden keine Rücknahmeaufschläge gezahlt.

**Transaktionskosten** **EUR** **86.188,54**

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

**Gesamtkostenquote (ohne Performancefee und Transaktionskosten)** **0,97 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen sowie Zusammensetzung der Verwaltungsvergütung

Wesentliche sonstige Erträge		
Quellensteuer-Rückvergütungen	EUR	15.359,32

Die Verwaltungsvergütung setzt sich wie folgt zusammen		
Verwaltungsvergütung KVG	EUR	-125.638,93
Basisvergütung Asset Manager	EUR	-1.287.799,18
Performanceabhängige Vergütung Asset Manager	EUR	0,00

### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Vorbelastung der Kapitalertragsteuer nach § 7 Abs. 1 InvStG beträgt -45.171,70 EUR. Der Ausweis der entsprechenden Erträge in der Ertrags- und Aufwandsrechnung erfolgt netto nach Belastung der Kapitalertragsteuer.

### Angaben zur Vergütung gemäß § 101 KAGB

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der Gesellschaft vom 31. Dezember 2022 betreffend das Geschäftsjahr 2022.

Die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr 2022 gezahlten Vergütungen beträgt 29,8 Mio. EUR (nachfolgend „Gesamtsumme“) und verteilt sich auf 288 Mitarbeiter. Die Zahl der Begünstigten entspricht der für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 festgestellten durchschnittlichen Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Hiervon entfallen 27,6 Mio. EUR auf feste und 2,2 Mio. EUR auf variable Vergütungen. Die Grundlage der ermittelten Vergütungen bildet der in der Gewinn- und Verlustrechnung niedergelegte Personalaufwand. Der Personalaufwand beinhaltet neben den an die Mitarbeiter gezahlten fixen und variablen Vergütungen (einschließlich individuell versteuerte Sachzuwendungen wie z.B. Dienstwagen) auch folgende - exemplarisch genannte - Komponenten, die zur festen Vergütung gezahlt werden: Beiträge zum BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G., laufende Ruhegeldzahlungen und Zuführung zu Pensionsrückstellungen. Aus dem Sondervermögen wurden keine direkten Beträge, auch nicht als Carried Interest, an Mitarbeiter gezahlt.

Die Vergütung der Geschäftsleiter im Sinne von § 1 Abs. 19 Nr. 15 KAGB betrug 1,3 Mio. EUR, die Vergütung von Mitarbeitern oder anderen Beschäftigten, deren berufliche Tätigkeit sich wesentlich auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentvermögen auswirkt (nachfolgend „Risikoträger“) betrug 3,0 Mio. EUR, die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter mit Kontrollfunktionen 3,0 Mio. EUR und die Vergütung der Mitarbeiter oder anderer Beschäftigter, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Führungskräfte und Risikoträger, betrug 22,2 Mio. EUR. Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter setzen sich aus festen und variablen Bestandteilen zusammen, wobei der Anteil der festen Komponente an der Gesamtvergütung jeweils genügend hoch ist, um eine flexible Politik bezüglich der variablen Komponente uneingeschränkt zu gewährleisten. Bei Tarifangestellten richtet sich die feste Vergütung nach dem jeweils geltenden Tarifvertrag. Die Vergütungen der identifizierten Mitarbeiter sind so ausgestaltet, dass sie keine Anreize zur Eingehung von Risiken setzen, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von HSBC INKA verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind. Die Festlegung der variablen Vergütungskomponenten orientiert sich dabei an der allgemeinen Geschäftsentwicklung der Gesellschaft, der Dauer der Unternehmenszugehörigkeit des Mitarbeiters sowie an berücksichtigungswürdigen Leistungen des identifizierten Mitarbeiters im vergangenen Jahr. Kein Kriterium ist die Wertentwicklung eines oder mehrerer bestimmter Investmentvermögen. Hierdurch wird eine Belohnung eines einzelnen Mitarbeiters zur Eingehung von Risiken, die nicht mit dem Risikoprofil, den Anlagebedingungen, der Satzung oder dem Gesellschaftsvertrag der von der Gesellschaft verwalteten Investmentvermögen vereinbar sind, auch und gerade im Hinblick auf die variable Vergütung eines Mitarbeiters ausgeschlossen.

Die variable Vergütungskomponente setzt sich aus einem Cash-Anteil und einem Anteil unbarer Instrumente, namentlich aus Anteilen an der Konzernmutter, der HSBC Holdings plc., zusammen. Das Verhältnis von Cash-Anteil und Anteil an unbaren Instrumenten wird dabei jeweils in Abhängigkeit von der Gesamthöhe der variablen Vergütung bestimmt. Ein wesentlicher Anteil der variablen Vergütungskomponente wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren zugeteilt. Die Ausführungen zur variablen Vergütungskomponente finden ausschließlich bei den Geschäftsleitern der Gesellschaft Anwendung.

Die Gesellschaft ist als 100 %-ige Tochtergesellschaft der HSBC Trinkaus & Burkhardt GmbH Teil des HSBC Trinkaus Konzerns, für welchen ein Vergütungskontrollausschuss (gemäß Institutsvergütungsverordnung) bestellt ist, der auch die Vergütungspolitik der HSBC INKA unter Beachtung der oben genannten Anforderungen prüfen und überwachen wird. Die jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik ergab keinen wesentlichen Änderungsbedarf.

**Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten**

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

**Name des Produkts:**

Stadtsparkasse  
Düsseldorf-Absolute-Return INKA

**Unternehmenskennung (LEI-Code):**

549300YIWSR3YVRT6093

## Ökologische und/oder soziale Merkmale

**Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?**

Ja
   Nein

<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel</b> getätigt: _%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>ökologische/soziale Merkmale beworben</b> und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es _% an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit <b>nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel</b> getätigt: _%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber <b>keine nachhaltigen Investitionen getätigt</b>



**Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Fonds Stadtsparkasse Düsseldorf- Absolute-Return INKA (nachfolgend „Fonds“ genannt) investierte vorwiegend in Unternehmensanleihen, Staatsanleihen, Aktien und andere Investmentvermögen („Zielfonds“). Bei der Auswahl der Anlageinstrumente wurde primär auf die Erzielung von Erträgen unter Berücksichtigung von ökologisch und/oder sozialen Merkmale geachtet. Basis hierfür war ein umfangreicher ESG-Analyseprozess von ISS ESG, der neben Ausschlusskriterien einen Best-in-Class-Ansatz berücksichtigte, welcher auf einem Pool aus vielfältigen Nachhaltigkeitsindikatoren basiert, um die Unterschiede in ökologischen und sozialen Herausforderungen in den Branchen und Ländern bewerten zu können. Der Fonds verfolgt das Ziel, überwiegend in Vermögensgegenstände mit einer guten ökologischen, sozialen und Governance-Charakteristik zu investieren.

Konkrete Umweltziele im Sinne der EU-Taxonomie wurden durch den Fonds nicht verfolgt.

Für das Sondervermögen wurde kein konkreter ESG-Referenzindex festgelegt.

### ● **Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?**

Die nachfolgenden Nachhaltigkeitsindikatoren wurden für den überwiegenden Teil des Sondervermögens verbindlich angewendet.

Um dies sicherzustellen, wurde auf Basis der nachfolgend beschriebenen Nachhaltigkeitsindikatoren eine Positivliste mit Emittenten und Zielfonds erstellt, die den ESG-Anforderungen entsprochen haben. Mindestens 51 Prozent des Wertes des Fonds wurden in Aktien, Unternehmensanleihen, Staatsanleihen und Zielfonds gemäß der Positivliste angelegt, d.h. auf der Positivliste waren die Unternehmen, Staaten und Zielfonds enthalten, die den angewendeten ESG-Kriterien entsprochen haben. Auf die Positivliste wurden nur Unternehmen, und Staaten aufgenommen, die nicht gemäß den festgelegten Ausschlusskriterien (wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ beschrieben) aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen wurden und die zusätzlich über ein festgelegtes Rating gemäß dem ISS ESG Corporate Rating (Unternehmen) bzw. dem ISS ESG Country Rating (Staaten) verfügt haben. Anknüpfungspunkt für das Rating war der sogenannte Prime Status des ISS ESG Ratings, welcher gemäß einem Best-in-Class Ansatz Unternehmen und Staaten kategorisierte. Auf die Positivliste wurden nur Unternehmen und Staaten aufgenommen, die maximal zwei Ratingstufen unter dem ISS ESG Prime Status Rating gelegen haben. Bei der Auswahl von Zielfonds/ETFs wurde nur in Produkte investiert, die im oberen Bereich des ISS-ESG Fundratings mit 4 oder 5 Sternen bewertet wurden. Die Fondsratings stützen sich hauptsächlich auf die beschriebenen ISS ESG Corporate und Country Ratings. Diese Zielfonds/ETFs wurden ebenfalls auf die Positivliste aufgenommen.

Zum Geschäftsjahresende waren insgesamt 91,12% des Anlagevolumens in Vermögensgegenstände gemäß der Positivliste investiert. Dies wurde durch den beauftragten externen Anlageberater sowie innerhalb der Anlagegrenzprüfung mittels der beschriebenen Positivliste sichergestellt.

Die anderen 8,87% des Anlagevolumens umfassten bspw. Bankguthaben, Derivate sowie Investments, für die keine hinreichenden ESG-Daten vorhanden waren und/oder für die der beauftragte externe Anlageberater keine eindeutige ESG Beurteilung treffen konnte.

*In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.*

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

*Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.*



## Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigte nachteilige Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage von Principal Adverse Impacts („PAI“) gemäß Offenlegungsverordnung auf unterschiedliche Weise in der Portfolio-Allokation und -selektion.

Die Berücksichtigung der PAI erfolgte über zwei Ansätze. Einerseits wurde ein Teil der PAI-Indikatoren über die festgelegten Ausschlusskriterien abgebildet. Die so abgedeckten PAI waren die folgenden:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind
- Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)
- Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen

Diese wurden mittels der vorherig beschriebenen Positivliste berücksichtigt.

Andererseits wurde ein Benchmarking-Konzept angewendet, welches auf Einzeltitelebene einen Benchmark-Report mit den verfügbaren PAI Indikatoren pro Asset Klasse beinhaltet. Im laufenden Investmentprozess wurden bei der Einzeltitelselektion die PAI-Indikatoren mit dem entsprechenden Benchmarking-Report verglichen und sichergestellt, dass das Portfolio nicht schlechter als der relevante Benchmarking-Report war. Folgende PAI-Indikatoren beinhaltet das Benchmarking-Konzept:

- Treibhausgasemissionen Scope 1,2 und 3
- CO<sub>2</sub>-Fußabdruck
- THG-Emissionsintensität von Unternehmen
- Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzwürdiger Biodiversität auswirken
- Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen

Für die beschriebenen PAI-Indikatoren wurden die Daten ausgewertet und eine entsprechende Auswertung entwickelt.



## Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: 01.07.2022 - 30.06.2023

Hauptinvestitionen gemäß diesem Abschnitt sind die 15 Positionen des Fonds mit der aggregiert höchsten Summe der Kurswerte am Fondsvermögen, berechnet an vier hierzu verwendeten Bewertungsstichtagen. Bewertungsstichtage sind die letzten Bewertungstage der vier Quartalsenden des Berichtszeitraums. Die Angabe erfolgt in Prozent der Summe der Kurswerte am Fondsvermögen über alle vier Bewertungsstichtage.

Größte Investitionen	Sektor	In % der Vermögenswerte	Land
B.T.P. 15-25 (IT0005090318)	Regierungsanleihen	2,73%	IT
FRESENIUS SE 14/24 REGS (XS1026109204)	Gesundheitswesen	2,15%	DE
SPANIEN 17-27 (ES0000012A89)	Regierungsanleihen	1,99%	ES
BCO SANTANDER 16/26 (ES0413900392)	Gedekte Schuldverschreibungen	1,90%	ES
NEDERLD 14-24 (NL0010733424)	Regierungsanleihen	1,82%	NL
AIS-AM.ID.MSCI EM.MA.EOC (LU1681045370)	Finanzsektor	1,77%	LU
CONTINENTAL MTN20/26 (XS2178586157)	Automobil	1,65%	DE
SLOWENIEN 18-28 (SI0002103776)	Regierungsanleihen	1,64%	SI
BMW FIN. 20/27 MTN (XS2102357014)	Automobil	1,63%	NL
SPAREBKN V B 19/26 MTN (XS1951084638)	Gedekte Schuldverschreibungen	1,62%	NO
CAISS.FRANC. 19/27 MTN (FR0013403433)	Gedekte Schuldverschreibungen	1,58%	FR
SPDR S+P 500 ESGLE DLA (IE00BH4GPZ28)	Finanzsektor	1,55%	IE
CO. RABOBANK 19/27 MTN (XS2014373182)	Gedekte Schuldverschreibungen	1,53%	NL
STELLANTIS N.V. 16/24 MTN (XS1388625425)	Automobil	1,53%	NL
INFINEON TECH. MTN 20/26 (XS2194283672)	Technologie & Elektronik	1,45%	DE



## Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

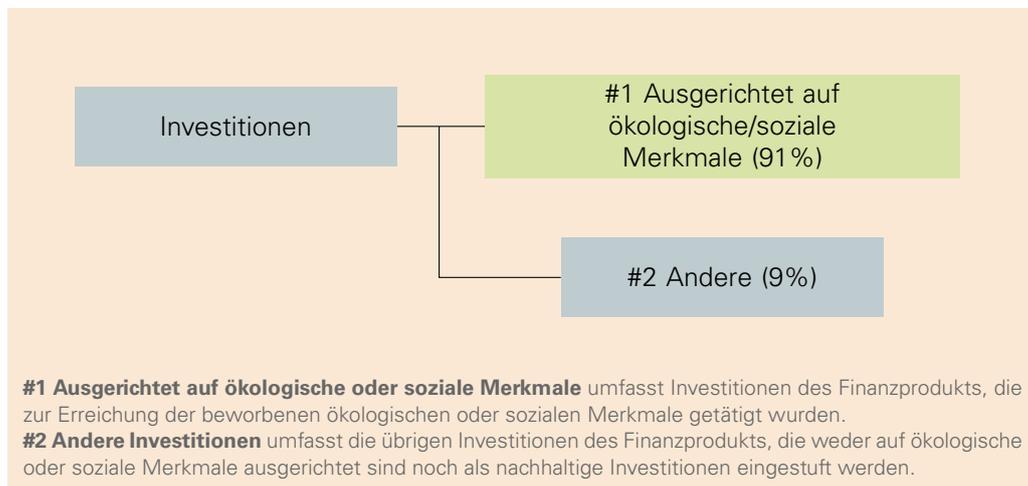
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

### ● *Wie sah die Vermögensallokation aus?*

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind gemäß diesem Informationsdokument auch alle Investitionen gemeint, die zur Erreichung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale im Rahmen der Anlagestrategie beitragen und nicht nur nachhaltige Investitionen gemäß Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung oder Taxonomieverordnung. Die Vermögensgegenstände des Fonds werden in nachstehender Grafik in verschiedene Kategorien unterteilt. Der jeweilige Anteil am Fondsvermögen wird in Prozent dargestellt. Mit „Investitionen“ werden alle für den Fonds erwerbbaaren Vermögensgegenstände erfasst.

Die Kategorie „#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale“ umfasst diejenigen Vermögensgegenstände, die im Rahmen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt werden.

Die Kategorie „#2 Andere Investitionen“ umfasst z. B. Derivate, Bankguthaben oder Finanzinstrumente, für die nicht genügend Daten vorliegen, um sie für die nachhaltige Anlagestrategie des Fonds bewerten zu können.



#### ● In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

Sektor	Anteil
Regierungsanleihen	17,19%
Gedekte Schuldverschreibungen	15,42%
Finanzsektor	12,74%
Banking/Bankwesen	12,06%
Automobil	10,96%
Gesundheitswesen	5,81%
Technologie & Elektronik	5,15%
Konsumgüter	4,65%
Basisindustrie	2,70%
Investitionsgüter	2,57%
Transportwesen	2,41%
Versorgungswerte	2,21%
Anleihen ausländischer Regierungen	1,71%
Telekommunikation	1,66%
Versicherungen	1,08%
Immobilien	0,59%
Medien	0,36%
Handel	0,30%
Sonstiges	0,25%
Reise & Freizeit	0,16%



#### Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Für diesen Fonds nicht einschlägig. Der Mindestanteil taxonomiekonformer Investitionen wird daher zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit wurde durch den Fonds auch nicht in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO<sub>2</sub>-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

**Ermöglichende Tätigkeiten** wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

**Übergangstätigkeiten** sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO<sub>2</sub>-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert<sup>1</sup>?**

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

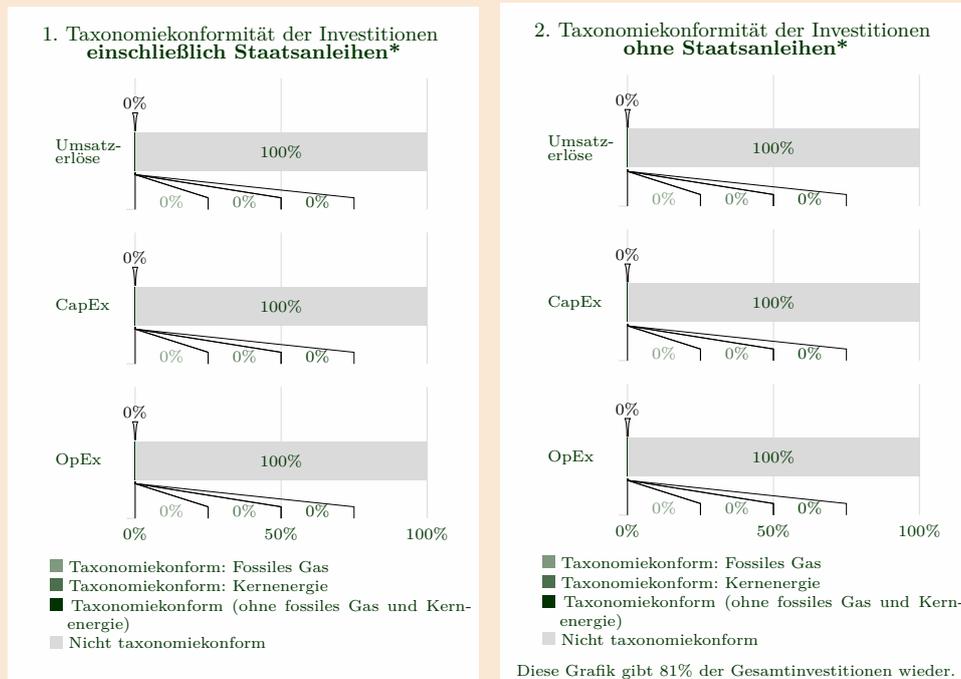
---

<sup>1</sup> Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen\* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



\*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

● **Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?**

Der Gesellschaft lagen noch keine berichteten und belastbaren Daten vor, um ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gemäß den Anforderungen des Artikels 3 der Taxonomie-Verordnung verbindlich bestimmen zu können. Der Anteil taxonomiekonformer Investitionen wurde daher zum Berichtsstichtag mit 0% ausgewiesen. Somit konnte auch keine Differenzierung nach Übergangstätigkeiten und ermöglichenden Tätigkeiten vorgenommen werden.



**Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?**

Die Kategorie „Andere Investitionen“ beinhaltet Absicherungsinstrumente, Investitionen zu Diversifikationszwecken, Investitionen, für die keine Daten vorlagen, oder Barmittel zur Liquiditätssteuerung.

Beim Erwerb der entsprechenden Instrumente wurde kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz angewendet. Ein gezielter Anlagezweck wurde für die getätigten Investitionen nicht definiert.



## Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Der Fonds strebte an, mindestens 51% des Fondsvermögens in Titel zu investieren, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet waren. Die investierbaren Titel wurden mittels Positivliste erfasst. Dabei wurden folgende Maßnahmen zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen:

- Anwendung von Ausschlüssen zur Vermeidung/Verringerung von Investitionen in Unternehmen aus den Bereichen Kohle, Rüstung/Waffen, Tabak (basierend auf Umsatzschwellen) sowie Unternehmen/Staaten, die schwerwiegend gegen international anerkannte Governance-Normen verstoßen haben.
- Bei Investitionen in Unternehmen wurde im Rahmen der ESG-Analyse eine mehrstufige Ratingskala von ISS ESG zur Bewertung der ökologischen und sozialen Merkmale angewendet. Die Rating-Methodik berücksichtigte vielfältige ökologische, soziale und Governance-Kriterien, u.a. die CO<sub>2</sub>-Intensität, die Auswirkungen auf die Umwelt sowie die Einhaltung international anerkannter Sozial- und Governance-Normen.
- Ausschluss von Investitionen in Staaten, die gemäß dem Freedom House Index als „not free“ eingestuft wurden.
- Bei Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen wurde ebenfalls die mehrstufige Ratingskala von ISS ESG angewendet. Die Schwerpunkte der Bewertung lagen hier, u.a. auf den Faktoren Klimaschutz, Arbeitsrechte, Kinderarbeit, Rechtsstaatlichkeit, Korruption sowie bürgerliche Freiheiten.
- Auch die Berücksichtigung der nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren auf der Grundlage von ausgewählten Principal Adverse Impacts („PAI“) wurde durch die beschriebenen Ausschlusskriterien sowie das beschriebene Benchmarking-Konzept in die Portfoliosteuerung integriert.
- Bei der Auswahl von Zielfonds/ETFs wurden im Rahmen der ESG-Analyse eine mehrstufige Ratingskala von ISS-ESG Fundratings angewendet. Dabei wurden nur Zielfonds/ETFs ausgewählt, die überdurchschnittlich in ihrer Vergleichsgruppe abgeschnitten haben oder absolut gesehen eine starke Nachhaltigkeitsbewertung aufwiesen.

Die zugrundeliegende Anlagestrategie diente als Leitlinie für die Investitionsentscheidungen des Fonds, wobei die im Tätigkeitsbericht beschriebenen Kriterien berücksichtigt wurden. Innerhalb des Fonds wurden keine verbindlich nachhaltigen Investitionen getätigt.

Eine konkrete Mitwirkungspolitik war für den Fonds nicht Teil der beschriebenen ökologischen/sozialen Anlagestrategie. Die im Fonds befindlichen Aktien wurden jedoch in die üblichen Prozesse zur Stimmrechtsausübung der HSBC INKA einbezogen.

Düsseldorf, den 21.08.2023

Internationale  
Kapitalanlagegesellschaft mbH  
Die Geschäftsführung

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH, Düsseldorf

## *Prüfungsurteil*

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Stadtparkasse Düsseldorf-Absolute-Return INKA – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. Juni 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2022 bis zum 30. Juni 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

## *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Internationale Kapitalanlagegesellschaft mbH (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

## *Sonstige Informationen*

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

## *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV*

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Darstellung der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben im Anhang in Übereinstimmung mit dem KAGB, der Verordnung (EU) 2019/2088, der Verordnung (EU) 2020/852 sowie der diese konkretisierenden Delegierten Rechtsakte der Europäischen Kommission, und mit den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten konkretisierenden Kriterien. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen,

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

die sie als notwendig erachtet haben, um die nachhaltigkeitsbezogenen Angaben zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben) oder Irrtümern sind.

Die oben genannten europäischen Vorschriften enthalten Formulierungen und Begriffe, die erheblichen Auslegungsunsicherheiten unterliegen und für die noch keine maßgebenden umfassenden Interpretationen veröffentlicht wurden. Demzufolge haben die gesetzlichen Vertreter im Anhang ihre Auslegungen solcher Formulierungen und Begriffe angegeben. Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Vertretbarkeit dieser Auslegungen. Da solche Formulierungen und Begriffe unterschiedlich durch Regulatoren oder Gerichte ausgelegt werden können, ist die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen unsicher.

*Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV*

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irre-

führende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.
- beurteilen wir die Eignung der von den gesetzlichen Vertretern zu den nachhaltigkeitsbezogenen Angaben erfolgten konkretisierenden Auslegungen insgesamt. Wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargelegt, haben die gesetzlichen Vertreter die in den einschlägigen Vorschriften enthaltenen Formulierungen und Begriffe ausgelegt; die Gesetzmäßigkeit dieser Auslegungen ist wie im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV“ dargestellt mit inhärenten Unsicherheiten behaftet. Diese inhärenten Unsicherheiten bei der

# Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Auslegung gelten entsprechend auch für unsere Prüfung.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Düsseldorf, den 19. Oktober 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andre Hütig  
Wirtschaftsprüfer

ppa. Markus Peters  
Wirtschaftsprüfer